

WP-06-319

Antragsteller*innen: KV Coesfeld

Gegenstand: WP-06 NRW. Stadt. Land. Heimat. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-06-319

1 Impulsregionen // Industrieregionen im Grünen

2 Impulsregion Industrie 4.Ö

3 Die ländlichen Räume sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in NRW. Es ist eine Besonderheit unseres Landes, dass fast die Hälfte aller Arbeitsplätze in den ländlichen Räumen
4 Industriearbeitsplätze sind. Um diese Arbeitsplätze zukunftssicher zu machen müssen sie
5 nachhaltig werden.
6

7 Impulsregion bäuerliche Landwirtschaft

8 Verschärfter Konkurrenz- und Preisdruck entsteht durch die Globalisierung der Agrarmärkte.
9 Die steigende Nachfrage nach biologisch hochwertigen, gentechnikfreien, regionalen
10 Nahrungsmitteln werden wir nutzen um die Existenz bäuerlicher Familienbetriebe zu sichern.
11

12 Impulsregion Energiewende

13 Ländliche Räume sind Impulsgeber für die kommunale Energiewende in Bürgerhand. Nicht
14 zufällig sind die ersten Orte in NRW, die sich die vollständige Selbstversorgung mit Energie
15 zum Ziel gesetzt haben, Gemeinden in den Ländlichen Räumen.

16 Impulsregion Tourismus 4.Ö

17 Die Tourismusbranche tendiert zunehmend zu naturnahem, kürzerem und mit begrenzteren
18 Anfahrtswegen verbundenem Erleben. Der naturnahe Tourismus dient sowohl als
19 Naherholungsmöglichkeit für die Stadtbevölkerung, als auch zunehmend als echte Alternative
20 zu herkömmlichen Urlaubsreisen.

21 Impulsregion Web 4.Ö

22 Der Zugang zum schnellen Internet ist für uns Teil der Daseinsvorsorge. Mit einem Technikmix
23 lösen wir unser Versprechen ein, Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens

24 50 Mbit/s für alle Haushalte in NRW bis zum Jahr 2018 zu gewährleisten. Neben dem Breit-
25 bandausbau in den ländlichen Räumen erhalten bis 2018 alle Gewerbegebiete Anschluss
26 an das schnelle und zukunftsfähige Glasfasernetz. Bis zum Jahr 2025 wollen wir einen
27 flächendeckenden Glasfaserausbau realisieren.

28 Impulsregion vernetzte Mobilität

29 Auch in den ländlichen Räumen besteht ein berechtigter Anspruch auf ausreichende Mo-
30 bilität. Wir wollen eine öffentliche Grundversorgung sichern – besonders dort, wo indivi-
31 duelle Mobilität nicht weiterhilft. Wo immer möglich wollen wir Angebotsverbesserungen
32 im regionalen Schienenverkehr auch durch Reaktivierungen stillgelegter Strecken sowie
33 durch Schnellbusse, die aus Nahverkehrsmitteln gefördert werden. Wir setzen uns für ein
34 abgestuftes Bedienungssystem ein, das die Hauptaxen stärkt und die ländlichen Räume
35 mit Rufbussen, Anruf-Sammel-Taxen und Bürgerbussen erschließt. Der Erhalt und die Op-
36 timierung des bestehenden Straßennetzes und die Nutzung der Potentiale des (elektro-
37 betriebenen) Fahrradverkehrs durch ein Ausbauprogramm von Radwegen und Vernetzung
38 mit dem ÖPNV in ländlichen Räumen sind weitere Ziele.

39 Durch einen flächendeckenden Breithandausbau, die Förderung regionaler, ökologischer
40 und artgerechter Tierhaltung, gezielte regionale Wirtschaftsförderung, den Ausbau regio-
41 naler Energiewirtschaft, die Stärkung nachhaltiger Forst- und Holzwirtschaft und die För-
42 derung von Naherholung und Tourismus wollen wir die ländlichen Räume noch stärker
43 machen. Mit der Gründung der Regionalagentur für die ländlichen Räume werden wir vor-
44 handene regionale Netzwerke stärken bzw. neue auf den Weg bringen.

45 Ländlicher Raum – das wollen wir GRÜNE

- 46 • Weitere Umschichtung von EU-Agrarmitteln in die zweite Säule, um bürgerschaftli-
47 che Engagement und Mitwirkungsmöglichkeit noch mehr zu stärken.
- 48 • Ein wohnortnahes Bildungsangebot in hoher Qualität
- 49 • Unser Naturerbe erhalten und als Standortfaktor nutzen
- 50 • Homearbeitsplätze umfassend fördern
- 51 • auf den Feldern Kommunikation, ÖPNV, Straßen und Schienen die Vernetzung för-
52 dern.

Begründung

Um die ländlichen Räume als Impulsregionen zu kommunizieren brauchen wir auch eine engagierte Sprache.

Antragsteller*innen

KV Coesfeld